

Die „Fair Value“-Bewertung von Finanzinstrumenten

Waren die Konditionen der UBS-Pflichtwandelanleihe fair?

Manuel Ammann und Ralf Seiz

Abstract

Im März 2008 hat UBS eine Pflichtwandelanleihe herausgegeben. Dabei wurde mittels eines finanzmathematischen Modells, das den Grundsätzen von IAS 39 entspricht, der Fair Value dieser spezifischen Anleiheform bestimmt. Es stellt sich die Frage: Inwieweit entspricht dieser errechnete Modellpreis der Pflichtwandelanleihe annähernd dem Marktpreis? Die Analyse ergibt: Der zwischen der UBS und den neuen Investoren vereinbarte Preis lag zum Zeitpunkt der Ankündigung im Dezember 2007 nur wenig unter dem theoretischen Fair Value.

Autoreninfo

Prof. Dr. Manuel Ammann ist ordentlicher Professor für Finanzen an der Universität St. Gallen und Direktor des Schweizerischen Instituts für Banken und Finanzen.
Email: manuel.ammann@unisg.ch

Dr. Ralf Seiz ist Dozent an der Universität St. Gallen und Managing Partner der Algotin AG, St. Gallen. Email: ralf.seiz@unisg.ch

Keywords

■ aktiennahe hybride Wertpapiere ■ IAS 39 ■ Replikationsmodell ■
Mindestwandlungspreis ■ Maximalwandlungspreis



IRZ – Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung

www.irz-online.de

Herausgegeben von:

Prof. Dr. Dirk Hachmeister, Stuttgart-Hohenheim, Prof. Dr. Roman Rohatschek, Linz, WP/StB Dr. Gernot Hebestreit, Köln, WP/StB Dr. Thomas Senger, Düsseldorf, Dr. Evelyn Teitler-Feinberg, Zürich

Verlage:

C.H. Beck oHG und Franz Vahlen GmbH, Wilhelmstr. 9, D-80801 München, www.vahlen.de

E-Mail: redaktion@irz-online.de

in Kooperation mit Linde-Verlag, Wien, und Stämpfli-Verlag, Bern

IRZ: Besser gerüstet für die Praxis der internationalen Rechnungslegung!